

# Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Inserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 M. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 M., durch die Post und unsere Kanbanträger bezogen 1,54 M.

und Umgegend.

## Amts-Blatt



für die Königliche Amtshauptmannschaft Weissen, zu Wilsdruff sowie für das König-

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat für das Königliche Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff,

Birkenhain, Blauenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde Grotzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartha bei Gaueritz, Helbigsdorf, Herzogswalbe mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lopen, Müllitz-Rotzsch, Mohorn, Münzig, Neufrieden, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pöbzdorf, Pöbzdorf bei Wilsdruff, Rotzsch, Rothschönberg mit Berne, Sacksdorf, Schmiedewalde, Seelighaus, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Speckthausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unterdorf, Weistropf, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunk, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunk, Wilsdruff.

Nr 127.

Sonnabend, den 1. November 1913.

72. Jahrg.

### Amtlicher Teil.

Nachdem der stellvertretende Standesbeamte Heinzmann in Kesselsdorf auf sein Ansuchen von diesem Amte enthoben worden, ist der Gemeindevorstand Irrgang daselbst als stellvertretender Standesbeamter für den zusammengefassten Standesamtsbezirk Kesselsdorf bestellt und verpflichtet worden.

Weissen, den 25. Oktober 1913.  
Nr. 871 d IV.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

Ueber das Vermögen des alleinigen Inhabers der Firma G. N. Sebastian & Co. in Wilsdruff, Kaufmann August Wilhelm Braumann daselbst, wird heute am 29. Oktober 1913, nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Kronfeld in Wilsdruff wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 3. Dezember 1913 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 28. November 1913, vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 17. Dezember 1913, vormittags 9 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. November 1913 Anzeige zu machen.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.  
K 4/13.

Königliches Amtsgericht.

### Nichtamtlicher Teil.

#### Denkspruch für Gemüt und Verstand.

Wo still ein Herz in Liebe glüht,  
D rühre, rühre nicht daran —  
Den Gottesfunken lösch' nicht aus,  
Fürwahr es ist nicht wohlgetan.

Geibel.

#### Neues aus aller Welt.

Der Gegenwart betreffend Ermächtigung des Prinzregenten zur Aufhebung der Regentenschaft in Bayern wurde in der Kammer der Abgeordneten mit 122 gegen 27 Stimmen angenommen.

Das neuerbaute Lustschiff „S. 2. 16“ unternahm vor gestern nachmittag eine größere Probefahrt und kreuzte dabei längere Zeit über Belgisch Ein Reichsflottenverband wurde in Berlin von Admiranten, Vizeadmiralen und Vizeflottenkommandanten begrüßt.

Die deutsch-englischen Verhandlungen über kolonialpolitische Fragen werden binnen kurzem zu einem beschließenden Abschluss gelangen.

Die Internationale Bauausstellung in Leipzig wurde gestern geschlossen; vor gestern fand eine Schlussfeier statt.

Die Canadian-Bachic-Gesellschaft hat der österreichischen Regierung Willens an, damit das Vorgehen gegen die Gesellschaft eingestellt werde.

#### Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus dem Kreis für diese Rubrik nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

##### Wertblatt für den 31. Oktober.

Sonnenaufgang 6<sup>44</sup> | Mondaufgang 6<sup>51</sup> M.  
Sonnenuntergang 4<sup>41</sup> | Monduntergang 4<sup>48</sup> M.  
1815 Mathematiker Carl Weierstrass zu Ohnesorge 1. Weiff.  
geb. — 1831 Physiologe und Anthropologe Paolo Mantegazza in Monza geb.

##### Wertblatt für den 1. November.

Sonnenaufgang 6<sup>37</sup> | Mondaufgang 11<sup>17</sup> M.  
Sonnenuntergang 4<sup>39</sup> | Monduntergang 5<sup>27</sup> M.  
1755 Berberendes Erdbeben in Lifabon. — 1816 Rom in-  
schifflicher Friedrich Wilhelm v. Döllander in Kachen-Burjowid  
geb. — 1877 Generalfeldmarschall Friedrich Graf v. Wrangel in  
Berlin geb. — 1908 Geschichtsschreiber Theodor Mommsen in  
Hanzleben geb.

##### Wertblatt für den 2. und 3. November.

Sonnenaufgang 6<sup>39</sup> (7<sup>00</sup>) | Mondaufgang 12<sup>24</sup> (11<sup>24</sup>) M.  
Sonnenuntergang 4<sup>40</sup> (4<sup>41</sup>) | Monduntergang 6<sup>39</sup> (7<sup>00</sup>) M.  
2. November. 1842 Schlacht bei Breitenfeld. Sieg der  
Schweden unter Torstensson über die Kaiserlichen unter Erzherzog  
Leopold und Nicolomini. — 1795 Österreichischer Feldmarschall  
Franz Karl Graf Radetzky in Terebnitz geb. — 1818 Napoleon  
überquerte auf dem Rückzug den Rhein bei Mainz. — 1831  
Schriftsteller Julius Stettenheim in Hamburg geb. — 1848  
Schwedischer Dichter Gösta Tegnér in Wexjö geb.

3. November. 1700 Sieg Friedrichs des Großen über die  
Österreicher unter Daun bei Lorgau. — 1852 Aufhebung, Kaiser  
von Japan, in Kyoto geb.  
□ Himmelverschönerungen im November. Die Tageslänge  
nimmt im Laufe des November um 1 Stunde 32 Minuten  
ab: sie beträgt am 1. noch 9 Stunden 33 Minuten und am  
30. des Monats 8 Stunden 1 Minute. Die Auf- und  
Untergangswinkel der Sonne sind am 1. November 6 Uhr  
57 Minuten morgens und 4 Uhr 30 Minuten abends, am  
30. November 7 Uhr 48 Minuten morgens und 3 Uhr  
49 Minuten nachmittags; sämtliche Zeiten nach Berliner  
Zeit berechnet. Am 22. November abends 11 Uhr tritt die  
Sonne aus dem Zeichen des Skorpions in das des Schützen.  
— Der Mond steht zu Beginn des Monats als schmale,  
zunehmende Sichel am Himmel; am 5. November abends  
8 Uhr erreicht er das erste Viertel, und am 13. November  
12 Uhr nachts haben wir Vollmond. Im letzten Viertel  
steht der Mond am 21. des Monats 9 Uhr vormittags.  
Neumond haben wir am 28. November 3 Uhr morgens. In  
Erdenreife steht der Mond am 9. in Erdnähe am 25. — Von  
den Planetenerscheinungen ist folgendes mitzuteilen:  
Merkur wird gegen Ende des Monats im Südosten sichtbar  
und ist schließend etwa 30 Minuten zu beobachten. Die

hell strahlende Venus ist zunächst etwa 2 Stunden, gegen  
Schluss nur noch etwa 1 Stunde zu sehen. Der Mars ist  
zu Anfang des Monats 8<sup>1/2</sup> Stunden, am Monatschluss  
11<sup>1/2</sup> Stunden sichtbar. Jupiter ist zu Beginn des Monats  
2<sup>1/2</sup> Stunden, zuletzt 1<sup>1/2</sup> Stunde zu beobachten. Saturn ist  
als Abendstern in diesem Monat die ganze Nacht hindurch  
zu sehen. — Der Himmelskranz entwickelt sich zu der  
bekannten Pracht, die wir dann den ganzen Winter bewundern  
können.

#### Das Jahr der Völkerschlacht 1813.

30. Oktober:  
Schlacht bei Hanau: Brede und Czernitschew gegen Na-  
poleon. Um 3 Uhr nachmittags heftiger Kavallerieangriff  
Napoleons, der mit einer Niederlage der Bayern endet.  
Napoleon's Worte über diese Schlacht: Monsieur Brede ist  
ein Graf von meiner Fassung, aber kein General von meiner  
Fassung. Der Verlust an Toten und Verwundeten beträgt  
auf Grund französischer Berichte bei den Franzosen 50,  
bei den Verbündeten 1000 Mann; nach bayrischen Be-  
richten eigener Truppen 7000, fremder 1500. — Die  
Sachen verlaufen ihre Stellung an der Mulde und beziehen  
Kantonierungsquartiere zwischen der Gilsburgischen und  
Schaldach'schen Straße. — 31. Oktober: Beschießung Hanau's  
morgens 2 Uhr mit Haubitzgranaten durch die Franzosen  
und Mänuung der Stadt durch Brede; die Franzosen  
ziehen morgens um 8 Uhr ein. Nachmittags um 3 Uhr  
erstürmt Brede wieder die Stadt, worauf die Franzosen,  
retirierend, die Stadt halb in Asche legen und von den  
Verbündeten bis nach Frankfurt verfolgt werden. Brede  
selbst ist schwer verwundet. Napoleon zieht nachmittags  
in Frankfurt ein. Zur Feier des großen Sieges, den die  
Verbündeten am 19. Oktober über die Franzosen errungen  
hatten und zum Preise Gottes für die Rettung der Stadt  
aus der drohenden Gefahr des Unterganges wird in der  
Nikolaikirche ein außerordentliches Lob- und Dankfest ge-  
halten. — Das Jahresfest des Jahres der Völkerschlacht  
1813 erhebt sich heute, dem Schlachttag des  
Monats der Völkerschlacht, zum letzten Mal in dieser regel-  
mäßigen, Tag für Tag verzeichneten Form. Selbstver-  
ständlich werden die wichtigsten Daten der kommenden  
Monate nach wie vor an dieser hervorgehobenen Stelle  
verzeichnet werden.

— Se. Majestät der König begab sich Mittwoch  
abend mit Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen Ernst  
Heinrich und den drei Prinzessinnen nach Lindau. Am  
4. November abends wird er zu einem mehrtägigen Aufent-  
halt auf Schloß Sibyllenort eintreffen.

— Keine Reform der sächsischen Ersten Kammer.  
Der „Sächsischen Ztg.“ wird aus Dresden gemeldet, daß  
die sächsische Regierung nicht beabsichtigt, eine Landtags-  
vorlage zur Reform der sächsischen Ersten Kammer einzu-  
bringen. Sie wird auch die nationalliberalen Anträge auf  
gründliche Reform der Ersten Kammer voraussichtlich ab-  
lehnen, weil sie glaubt, bei der jetzigen Zusammenlegung  
der Zweiten Kammer dürfe an den Grundlagen der Ersten  
Kammer nicht wesentlich gerüttelt werden.

— Der Dresdner Flugplatz, erst am verfloffenen  
Sonntag eröffnet, wies gestern eine Sensation auf. Pégoud,  
der allbekannte französische Sturzfieger, war für diesen  
Tag zur Ausföhrung seiner Schauflüge verpflichtet worden,  
und so strömte alles von nah und fern dorthin. Schon am  
Vormittag eilten viele Automobile und Radfahrer durch  
Wilsdruff und auch eine große Anzahl Bewohner unseres Städt-  
chens strebten dem Flugplatz zu. Nachdem König einen wohlge-  
lungenen Passagierflug unternommen hatte, zog majestätisch  
das Zeppelinluftschiff „Sachsen“, von Kommarch kommend,  
dem von einer großen Menschenmenge umgebenen Flugplatz

Inserationspreis 15 Pfg. pro fünfzeilige Korpuszeile.  
Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeitraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch  
Klage eingezogen werden muß ab. der Auftraggeber in Konkurs gerät.

Bernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Wilsdruff, am 29. Oktober 1913.

Königliches Amtsgericht.

Der Brunnen stählt den Körper und macht ihn

Was die geheilten Patienten sagen